



# PRINCIPAL ADVERSE IMPACT STATEMENT: NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN VON INVESTI- TIONSENTSCHEIDUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTOREN

**Stand Juni 2021**

Als Teil der genossenschaftlichen Finanzgruppe und der Union Investment Gruppe sind wir durch die genossenschaftlichen Prinzipien seit jeher zu verantwortlichem Handeln verpflichtet und setzen dies sowohl auf Unternehmensebene als auch in der Vermögensverwaltung um. Nachhaltigkeit ist deshalb ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses von VisualVest. Um diesem Selbstverständnis gerecht zu werden, ist die Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei allen Investitionsentscheidungen fest verankert. Unser genereller Anspruch zu Fragen der Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit wird auch im CSR-Bericht der Union Investment Gruppe regelmäßig veröffentlicht.

1

VisualVest GmbH  
Mainzer Landstraße 50 | 60325 Frankfurt am Main

Geschäftsführer: Max Holzer, Markus Knetsch, Dr. Olaf Zeitnitz  
Aufsichtsratsvorsitzender: Giovanni Gay  
Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 101346

✉ [kontakt@kundenservice.visualvest.de](mailto:kontakt@kundenservice.visualvest.de)

🌐 [www.visualvest.de](http://www.visualvest.de)

☎ +49 (0) 69 9623 55 002



## **DIE WICHTIGSTEN NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN UND NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN**

Zu den wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren zählen für VisualVest insbesondere Umwelt- und Klima-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, sowie Aspekte guter Unternehmensführung, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption. Nachteilige Auswirkungen auf diese Faktoren durch Investitionen können sich dabei insbesondere durch die Mitfinanzierung von kontroversen Geschäftspraktiken und kontroversen Geschäftsfeldern ergeben. Unter kontroversen Geschäftspraktiken werden dabei insbesondere Verstöße gegen die ILO Arbeitsstandards, inklusive Kinder- und Zwangsarbeit, sowie gravierende Verstöße in den Bereichen Menschenrechte, Umweltschutz und Korruption verstanden. Kontroverse Geschäftsfelder sind zum Beispiel die Herstellung von geächteten und kontroversen Waffen (ABC Waffen, Landminen, Streubomben) sowie die Förderung und Verstromung von Kohle.

Die nachteiligen Auswirkungen, die aus einer Mitfinanzierung dieser Praktiken und Geschäftsfelder entstehen können, sind vielfältig und deshalb nachfolgend durch Beispiele näher erläutert. Ein Verstoß gegen die Menschenrechte ist als eine deutlich nachteilige Auswirkung auf das friedliche und würdevolle Miteinander auf der Erde zu bewerten. Ausbeuterische Arbeitsbedingungen stehen im klaren Gegensatz zu Chancengleichheit, Menschenwürde sowie psychischer und physischer Unversehrtheit. Verstöße gegen den Umweltschutz können zum Verlust der Artenvielfalt, zur Verunreinigung von Wasser, Boden und Luft oder zur Vernichtung natürlicher Ressourcen führen und damit die natürliche Lebensgrundlage für Natur und Mensch maßgeblich beeinträchtigen. Der erhöhte Ausstoß von Treibhausgasemissionen, wie beispielsweise durch die Verstromung von Kohle, steht im klaren Widerspruch zu den globalen Klimaschutzbemühungen.

## **STRATEGIEN ZUR FESTSTELLUNG UND GEWICHTUNG NACHTEILIGER NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN**

Die Einschätzung von Investitionen hinsichtlich ihrer negativen Auswirkung auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren basiert sowohl auf Nachhaltigkeitsdaten von externen ESG-Datenanbietern als auch auf internen Analysen. VisualVest verfolgt das Prinzip der ESG Integration. Darunter versteht man die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in den wesentlichen Schritten des Investmentprozesses. In diesem Rahmen analysieren wir auch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von (geplanten) Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und dokumentieren die Ergebnisse. Wir können somit die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (z.B. Treibhausgasemissionen, Wasser-Intensität, unterdurchschnittliche Nachhaltigkeitsbewertung, oder den Grad der Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken und Geschäftsfelder) von Zielfonds und ganzen Portfolios einsehen, messen und unseren Investitionsentscheidungen zu Grunde legen.

Grundsätzlich werden bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Investitionen verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte in Abhängigkeit von ihrer Relevanz für die entsprechende Investition gewichtet.

Die Möglichkeit zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit entsprechender Informationen im Markt ab. Nicht für alle Vermögensgegenstände, in die VisualVest über die Anlagestrategien investiert, sind die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden. VisualVest wird die Datenlage regelmäßig überprüfen und über die



Möglichkeit der Berücksichtigung von wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei Anlageentscheidungen in weitere Vermögensgegenstände entscheiden.

## MASSNAHMEN ZUM UMGANG MIT NACHTEILIGEN NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN

Um schwerwiegende negative Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu verringern oder zu vermeiden, ergreift VisualVest insbesondere zwei wesentliche Maßnahmen.

### 1. ESG Integration

Durch das bereits erläuterte Prinzip der ESG Integration wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeitsaspekte und damit auch nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen grundsätzlich bei allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

### 2. Mindestanforderungen an unsere nachhaltigen Portfolios („GreenFolios“)

Es werden Investitionen in Zielfonds ausgeschlossen, die unsere Mindestanforderungen unterschreiten. Unsere Mindestanforderungen umfassen die CO<sub>2</sub>-Emission auf Investmentfondsebene sowie einen sog. ESG-Score, den der externe Datenanbieter MSCI für Zielinvestments vergibt. Die CO<sub>2</sub>-Emission der Emittenten der Vermögensgegenstände auf Zielfondsebene muss unterhalb vergleichbarer, nicht nachhaltiger Produkte liegen und der MSCI-ESG-Score der Zielfonds darf eine bestimmte Grenze nicht unterschreiten. Diese Mindestanforderungen werden im Investmentprozess regelmäßig geprüft.

## BERÜCKSICHTIGUNG INTERNATIONALER STANDARDS UND RAHMENWERKE

VisualVest ist durch seine Treuhänderfunktion dazu verpflichtet, den Interessen der Anleger oberste Priorität zu geben. Über die Anwendung der jeweils gültigen Gesetze und regulatorischen Anforderungen hinaus orientieren wir uns mit unserem Ansatz für verantwortliches Investieren an führenden nationalen und internationalen Standards, die als Maßstab für Entscheidungen dienen, wie die Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (PRI) und der UN Global Compact (UNGC). Aus diesen Grundsätzen werden auch die für uns wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen abgeleitet. Wir prüfen in unserem Investmentprozess, ob die Emittenten der Zielfonds diese Standards in deren Investmentprozess zu Grunde legen.

Als VisualVest sind wir im Umweltmanagementsystem der Union Investment Gruppe integriert. Im Dezember 2015, zeitgleich mit dem Weltklimagipfel in Paris, hat die Union Investment Gruppe eine Klimastrategie mit dem Titel „2° sind machbar“ verabschiedet, in der die Selbstverpflichtung zum Ausdruck kommt, die langfristigen politischen Ziele der Emissionsverringeringung als Unternehmen umzusetzen und aktiv zu unterstützen.